FDP Groß-Umstadt

ENERGIEWENDE – UND UMSTADT?

28.02.2021

Keine Frage die Energie der Zukunft muss erneuerbar sein---alle fossilen Energieträger gehen irgend wann zur Neige.

Umstadt lässt sich gebetsmühlenartig zum Vorreiter in dieser Sache vom eigenen Energieberater des Rathauses erklären. Doch wie errechnet man den großen Fortschritt? Natürlich hat Umstadt Windkraftanlagen und Photovoltaikanlagen auf vielen Dächern. Der große Fortschritt wird allerdings ganz anders errechnet. Per Mausklick geht man auf „Grünstrom“ im Strombezug und schon hat man eine ganz tolle Bilanz der Nachhaltigkeit. Aber seien wir mal ehrlich, unsere Stromproduktion in Deutschland hat einen bestimmten Mix und dieser Mix enthält immer noch sehr hohe Anteile an Kohle, Gas und Atomstrom. Wer also nur Grünstrom einkauft überlässt den Kohlestrom den anderen Stromabnehmern. Keine ehrliche Berechnung in Groß Umstadt. Die Aussichten für die Zukunft in Umstadt sind von wenig Perspektiven geprägt. Die älteren Windräder werden wahrscheinlich abgebaut, viele Möglichkeiten für „Vorrangstandorte“ wurden von der derzeitigen Mehrheit verworfen weil nicht die Stadt alleine Nutznießer der Erträge gewesen wäre. Photovoltaikflächen werden zwar von der Verwaltung vorgestellt mit Flächeneigentümern und landwirtschaftlichen Nutzern gab es allerdings noch keinen Kontakt.

Schaut man einmal nach der Berliner Regierung, so hört man wie wichtig die gesetzlich beschlossenen „smarten Stromzähler“ für die Wende sind. Der wahre Hintergrund wird natürlich verschwiegen. smarte Stromzähler ermöglichen „selektive“ Abschaltungen. Im (wieder zurückgezogenen) Gesetzentwurf des Herrn Altmeier nennt sich das „Stromspitzenglättung“. So kann man per Mausklick das Laden von E-Autos oder ganze Haushalte abschalten. Auch das, was man derzeit aus Texas hört, wird dann möglich, „zustimmen“ per Mausklick und der Strombezug zum vielfachen Preis ist möglich.

Abgerufen am 25.11.2026 unter https://gross-umstadt.fdp-hessen.de/?p=559

Wir von der FDP stehen für Fortschritt und Entwicklung und vor allem für Versorgungssicherheit. Energiewende klingt gut, aber die zurückliegenden Beschlüsse der Bundesregierung basieren auf den Regeln einer sozialistischen Planwirtschaft und das wissen wir, damit hatte man auf der ganzen Welt noch nie Erfolg.

Ihre FDP Groß-Umstadt

Abgerufen am 25.11.2026 unter https://gross-umstadt.fdp-hessen.de/?p=559